



Die Bezirksbürgermeisterin

Bezirksvertretung 8 (Kalk)

Geschäftsführung
Herr Menne

Telefon: (0221) 221-98313
Fax: (0221) 221-98347

E-Mail: dieter.menne@stadt-koeln.de

Datum: 07.01.2021

Niederschrift

über die **2. Sitzung der Bezirksvertretung Kalk** in der Wahlperiode 2020/2025 am Donnerstag, dem 03.12.2020, 17:00 Uhr bis 19:25 Uhr, Bürgerhaus Kalk, Kalk-Mülheimer Straße 58, 51103 Köln, Großer Saal

Anwesend waren:

Mitglieder der Bezirksvertretung

Frau Bezirksbürgermeisterin	
Claudia Greven-Thürmer	SPD
Herr Vasfi Bozkurt	GRÜNE
Frau Daniela Topp-Burghardt	CDU
Herr Christian Robyns	SPD
Herr Dirk Habermann	SPD
Frau Gabriele Moorbach	SPD
Frau Keziban Erkmen	GRÜNE
Frau Stephanie Gallerach	GRÜNE
Frau Manuela Grube	GRÜNE
Herr Frederik Grundmeier	GRÜNE
Herr Gero Fürstenberg-Schröder	CDU
Herr Stefan Clemens Müller	CDU
Frau Franziska Richter	CDU
Herr Heinz Peter Fischer	DIE LINKE
Frau Dr. Tanja Groß	DIE LINKE
Herr Michael Winkler	AfD
Herr Fardad Hooghoughi	FDP
Frau Birgit Beate Dickas	Die PARTEI

Verwaltung

Frau Corinna Brecher	Bürgeramt Kalk
Frau Astrid Lemcke	Bürgeramt Kalk

Schriftführer

Herr Dieter Menne

Presse

Zuschauer

Entschuldigt fehlen: Oliver Krems (SPD)

Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Bezirksvertreter*innen, die beiden Vertreter der Presse, die Zuschauer und die Vertreter der Verwaltung, namentlich Frau Lemcke als Leiterin des Bürgeramtes.

Als Stimmzähler benennt sie die Bezirksvertreter Fischer, Grundmeier und Habermann. Sie verweist auf die vorliegende erweiterte Tagesordnung und fragt nach Änderungswünschen. Sie selbst schlägt vor, die Behandlung beider Anträge und des Änderungsantrages unter TOP 7.1 und 7.2 noch einmal, wie in der Fraktionsvorsitzendenbesprechung besprochen, zu vertagen bis die Ergebnisse des Workshops zum Thema „Trockenheit in Köln“, den die RheinEnergie AG und die Verwaltung am 22.10.2020 u. a. mit Grünpaten durchgeführt hat, vorliegen.

Bezirksvertreterin Grube (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) teilt mit, dass ihre Fraktion den Änderungsantrag (AN/1350/2020) zu TOP 8.1.1 (Generalinstandsetzung der „Kurze Straße“) zurückzieht.

Da es keine weiteren Wortbeiträge seitens der Bezirksvertreter*innen gibt, lässt sie zunächst über die Aufnahme des Dringlichkeitsantrages unter TOP 7.12 (Angebote der außerschulischen Bildung auch für Kinder von Geflüchteten möglichen, AN/1419/2020) abstimmen:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk ist mit der Aufnahme des Dringlichkeitsantrages in die Tagesordnung einverstanden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Enthaltung des Bezirksvertreters Winkler (AfD) zugestimmt.

Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer stellt anschließend die so erweiterte Tagesordnung zur Abstimmung:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk ist mit der Behandlung der vorliegenden erweiterten Tagesordnung mit der Ergänzung des Punktes 7.12 und der Vertagung der beiden Anträge unter den Punkten 7.1 und 7.2 einverstanden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- A Aktuelle Stunde: Aktueller Sachstand zu den Hallen 75, 76 und 77 – Droht der Abriss?
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 25.11.2020
AN/1352/2020**
- 1 Einwohnerfragestunde**
- 2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 2.1 Bürgereingabe nach § 24 GO "Situation KGS Zehnthofstr."
1612/2020
Gemeinsamer Änderungsantrag der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der CDU-Fraktion, der Fraktion DIE LINKE. und des Bezirksvertreters Hooghoughi vom 02.12.2020
AN/1417/2020 – *Tischvorlage*
- 2.2 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Mehr sichere Fahrradstraßen in Köln -
Konkret: Kalk-Mülheimer Straße (Az.: 02-1600-84/20)
2822/2020
- 3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 6 Annahme von Schenkungen**

- 7 Anträge gem. §§ 3, 38 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen i.V.m. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS (Entscheidungen) oder gem. § 37 Abs. 5 Satz 5 GO (Vorschläge und Anregungen)**
- 7.1 Wasseranschluss auf dem Ottmar-Pohl-Platz in Köln-Kalk
Antrag der CDU-Fraktion vom 13.08.2020
AN/0957/2020
Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE. vom 26.08.2020
AN/1145/2020
-zurückgestellt-
- 7.2 Bewässerung in Köln-Kalk, am Markt
Antrag der CDU-Fraktion vom 13.08.2020
AN/0958/2020
Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE. vom 26.08.2020
AN/1145/2020
-zurückgestellt-
- 7.3 Kreisverkehr an der Olpener Straße/Burgstraße/Höhenberger Straße/Münchener Straße in Köln-Höhenberg
Antrag der SPD-Fraktion vom 17.11.2020
AN/1262/2020
- 7.4 Einrichtung eines kriminalpräventiven Rates für den Stadtbezirk Kalk
Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der CDU-Fraktion und der Fraktion DIE LINKE. vom 17.11.2020
AN/1263/2020
- 7.5 Stadtbezirk Kalk lebenswerter gestalten durch Begrünung und Entsiegelung in den Stadtteilen - Neubrück
Antrag der Fraktion DIE LINKE. vom 17.11.2020
AN/1270/2020
- 7.6 Wieder einen Haltepunkt in Rath/Heumar einrichten!
Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 18.11.2020
AN/1271/2020
- 7.7 Städtischen Raum im Stadtteil Brück schaffen!
Gemeinsamer Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der CDU-Fraktion vom 18.11.2020
AN/1276/2020

- 7.8 Unterstützung der Vereine in Corona-Zeiten
Antrag der CDU-Fraktion vom 19.11.2020
AN/1283/2020
Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 30.11.2020
AN/1420/2020 – *Tischvorlage*-
- 7.9 Überprüfung der Querungen und Ampelanlagen auf dem Rather Mauspfad in Köln-Rath/Heumar
Antrag der CDU-Fraktion vom 19.11.2020
AN/1285/2020
Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE. vom 30.11.2020
AN/1381/2020 – *Tischvorlage*-
Gemeinsamer Änderungsantrag der SPD-Fraktion und der CDU-Fraktion vom 02.12.2020
AN/14182020 – *Tischvorlage*-
- 7.10 Kontrollen des Verkehrs in der Porzer Straße in Köln-Rath/Heumar und Erarbeitung eines Maßnahmenplans
Antrag der CDU-Fraktion vom 19.11.2020
AN/1286/2020
- 7.11 Neuordnung des Parkraums im Bereich der Sieversstraße und Neuerburgstraße in Köln-Kalk
Antrag der CDU-Fraktion vom 19.11.2020
AN/1288/2020
Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 25.11.2020
AN/1351/2020
Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 03.12.2020
AN/1425/2020 – *Tischvorlage*-
- 7.12 Angebote der außerschulischen Bildung auch für Kinder von Geflüchteten ermöglichen
Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der Fraktion DIE LINKE. vom 02.12.2020
AN/1419/2020 – *Tischvorlage*-

8 Verwaltungsvorlagen

- 8.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
 - 8.1.1 Generalinstandsetzung der "Kurze Straße"
2831/2020
Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 25.11.2020
AN/1350/2020 –*zurückgezogen*-
 - 8.1.2 Baubeschluss für die Umgestaltung sowie Instandsetzung der Kalk-Mülheimer Straße zwischen Kalker Hauptstraße und Höfestraße in Köln Kalk
2989/2020
Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE. vom 30.11.2020
AN/1383/2020 –*Tischvorlage*-
 - 8.1.3 Vergabe der restlichen bezirksorientierten Mittel für das Jahr 2020
3352/2020 -*Neufassung als Tischvorlage*-
 - 8.1.4 Förderung des Nachbarschaftstreffs KalkNord, Remscheider Str. 32, 51103 Köln-Kalk in Trägerschaft des Pavillon e. V.
3169/2020
 - 8.1.5 Projektanträge im Rahmen des Verfügungsfonds für den Sozialraum "Humboldt/Gremberg und Kalk"
3384/2020
 - 8.1.6 Stadtklima-/Stadtverschönerungsprogramm 2020 - Bäume, Brunnen, Blumen und Gewässer im Stadtbezirk Kalk
3355/2020 –*Tischvorlage*-
- 8.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
 - 8.2.1 Machbarkeitsstudie Wiedervernässung Merheimer Bruch
2472/2020
 - 8.2.2 275. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen
2105/2020

8.2.3 Straßen- und Wegekonzept gemäß § 8a Kommunalabgabengesetz für das Land Nordrhein-Westfalen
1480/2020

9 Anfragen gemäß §§ 4 und 38 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

9.1 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

9.1.1 Entwicklung des Plangebiets „Hallen Kalk,, – östlicher Teil (Halle 60, Kulturhof, DOMiD) in Köln-Kalk
Beantwortung der Anfrage der SPD-Fraktion vom 19.05.2020 aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 28.05.2020, TOP 9.2.6 (AN/0628/2020)
1878/2020

9.1.2 Ausbau des Bürgersteigs auf der Westseite des Fockerwegs in Köln-Rath/Heumar
Beantwortung der Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 03.09.2020 aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 24.09.2020; TOP 9.2.1 (AN/1206/2020)
2782/2020

9.1.3 Fehlende Müllbehälter an den Köln Arcaden in Köln-Kalk
Beantwortung der Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 17.09.2020 aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 24.09.2020, TOP 9.2.4 (AN/1239/2020)
2896/2020

9.1.4 Ein Platz für die Siriuspfadfinder im Stadtteil Brück
Beantwortung der Anfrage der SPD-Fraktion vom 16.09.2020 aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 24.09.2020, TOP 9.2.2 (AN/1237/2020)
2974/2020

9.1.5 Marode Beschilderung der Radwanderwege in Köln-Brück
Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion vom 11.06.2019 aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 27.06.2019, TOP 9.2.1 (AN/0803/2019)
3009/2020

9.1.6 Versicherung der Spielplatzpaten der Stadt Köln
Beantwortung der mündlichen Anfrage der Bezirksvertreterin Dr. Groß (Fraktion DIE LINKE.) aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 27.08.2020, TOP 9.3.3
3233/2020

- 9.1.7 Illegaler Sperrmüll in der Martha-Mense-Straße in Köln-Kalk
Beantwortung der mündlichen Anfrage der Bezirksvertreterin Grube (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 27.08.2020, TOP 9.3.4
3317/2020
- 9.1.8 Planung eines Kreativhauses in der Dillenburger Straße 65-67 in Köln-Kalk
Beantwortung der mündlichen Anfrage des Bezirksvertreters Hagedorn aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 27.08.2020, TOP 9.3.7
2980/2020
- 9.1.9 Aktuelle Entwicklung für das Gelände des ehemaligen Brücker Sportparks in Köln-Brück
Beantwortung der Anfrage der SPD-Fraktion vom 21.11.2019 aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 28.11.2019, TOP 9.2.2 (AN/1593/2020)
3462/2020 – *Tischvorlage-*
- 9.2 Neue Anfragen
- 9.2.1 Instandsetzung des Radwegs auf der Olpener Straße stadteinwärts in Köln-Merheim
Anfrage der CDU-Fraktion vom 19.11.2020
AN/1289/2020
Die Antwort der Verwaltung liegt als Tischvorlage vor (Vorlagen-Nr. 3417/2020).
- 9.2.2 Fehlende Neupflanzung von Bäumen an der Lüttringhauser Straße, Remscheider Straße und Wipperfürther Straße in Köln-Kalk
Anfrage der SPD-Fraktion vom 23.11.2020
AN/1342/2020
- 9.2.3 Fehlender Wasserablauf auf der Olpener Straße in Köln-Merheim
Anfrage der SPD-Fraktion vom 23.11.2020
AN/1344/2020
- 9.2.4 Planungen der Autobahnverwaltung zum Umbau des Autobahndreiecks Heumar - Auswirkungen auf den Stadtbezirk Kalk
Anfrage der SPD-Fraktion vom 23.11.2020
AN/1346/2020
- 9.2.5 Abstellflächen für E-Scooter im Stadtbezirk Kalk
Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 25.11.2020
AN/1353/2020

- 9.2.6 Offene bzw. nicht umgesetzte Beschlüsse aus der Bezirksvertretung Kalk
Anfrage der Fraktion DIE LINKE. vom 25.11.2020
AN/1360/2020
- 9.2.7 Radverkehrskonzept für den Stadtbezirk Kalk
Gemeinsame Anfrage der SPD-Fraktion und der Fraktion DIE LINKE. vom
25.11.2020
AN/1362/2020
- 9.2.8 Situation an der Haltestelle Trimbornstraße in Köln-Kalk
Anfrage der CDU-Fraktion vom 26.11.2020
AN/1366/2020
- 9.3 Mündliche Anfragen aus aktuellem Anlass
- 9.4 Offene Anfragen aus früheren Sitzungen (nur Auflistung)
 - 9.4.1 Porzer Straße in Köln-Rath/Heumar
Mündliche Anfrage des Bezirksvertreters Müller (CDU-Fraktion) vom
07.12.2017, TOP 9.3.2
(erinnert in der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk am 21.03.2019, TOP 9.3.2)
 - 9.4.2 Betriebswirtschaftliche Entwicklung des Industriegebiets Kalk-Süd (Hallen
Kalk)
Anfrage der Fraktion DIE LINKE. vom 12.06.2019 (AN/0814/2019)
Sitzung vom 27.06.2019, TOP 9.2.4
 - 9.4.3 Einrichtung eines Schulbushaltestelle in der Germaniastraße in Köln-
Höhenberg
Mündliche Anfrage des Bezirksvertreters Klein (SPD-Fraktion) vom
10.10.2019
Sitzung vom 10.10.2019, TOP 9.3.1
 - 9.4.4 Autos, Fußgänger, Alkohol und Turnhallen im Stadtbezirk Kalk
Anfrage der Fraktion DIE LINKE. vom 03.03.2020 (AN/0314/2020)
Sitzung vom 12.03.2020, TOP 9.2.4 (Beantwortung der Ziffer 1 fehlt noch)
 - 9.4.5 Entsiegelung von Plätzen und Flächen im Stadtbezirk Kalk
Gemeinsame Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der Fraktion
DIE LINKE. vom 05.03.2020 (AN/0331/2020)
Sitzung vom 12.03.2020, TOP 9.2.6

- 9.4.6 Umsetzung des Ortseingangsschildes auf dem Heumarer Mauspfad in Köln-Rath/Heumar
Anfrage der SPD-Fraktion vom 05.03.2020 (AN/0335/2020)
Sitzung vom 12.03.2020, TOP 9.2.7
- 9.4.7 Sicherung des Marienstandbilds am der Wikinger Straße, Höhe Einfahrt Bahnhof Heumar, in Köln-Rath/Heumar
Antrag der CDU-Fraktion vom 25.04.2019 (AN/0535/2019)
Sitzung vom 09.05.2019, TOP 7.2
(erinnert mündlich an die Umsetzung in der Sitzung am 12.03.2020, TOP 9.3.1)
- 9.4.8 Einrichtung eines gesicherten Fußgängerüberweges (Zebrastreifen) auf der Forststraße in Höhe der Straßeneinmündungen Röttgensweg und Alte Forststraße in Köln-Rath/Heumar
Anfrage der SPD-Fraktion vom 28.04.2020 (AN/0507/2020)
Sitzung vom 28.05.2020, TOP 9.2.1
- 9.4.9 Instandsetzung und Beleuchtung des Fußwegs zwischen Hans-Schulten-Straße und Astrid-Lindgren-Allee in Köln-Brück
Anfrage der CDU-Fraktion vom 30.04.2020 (AN/0527/2020)
Sitzung vom 28.05.2020, TOP 9.2.2
- 9.4.10 Grünstreifen zwischen Vietorstraße, Kalk-Mülheimer Straße, Vorsterstraße und Kalker Hauptstraße in Köln-Kalk
Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 06.04.2020 (AN/0592/2020)
Sitzung vom 28.05.2020, TOP 9.2.4
- 9.4.11 Mähen des Straßenbegleitgrüns im Stadtbezirk Kalk
Mündliche Anfrage der Bezirksvertreterin Grube (Bündnis 90/Die Grünen) vom 28.05.2020
Sitzung vom 28.05.2020, TOP 9.3.2
- 9.4.12 Dirtfläche für BMX als Angebot für Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit, hier: AbenteuerHallen Kalk (1205/2020)
Mündliche Nachfragen des Bezirksvertreters Hagedorn (SPD-Fraktion) vom 28.05.2020
Sitzung vom 28.05.2020, TOP 10.2.17
- 9.4.13 Eröffnung eines Wettbüros im Ortskern des Stadtteils Rath/Heumar
Anfrage der SPD-Fraktion vom 11.08.2020
AN/0935/2020
Sitzung vom 27.08.2020, TOP 9.2.2

- 9.4.14 Günter-Kuxdorf-Weg/Merheimer Heideweg in Köln-Merheim
Anfrage der CDU-Fraktion vom 11.08.2020
AN/0938/2020
Sitzung vom 27.08.2020, TOP 9.2.3
- 9.4.15 Sind "Freizeit – Umwelt – Sport" Gegensätze oder vereinbar?
Anfrage der Fraktion DIE LINKE. vom 19.08.2020
AN/1061/2020
Sitzung vom 27.08.2020, TOP 9.2.4
- 9.4.16 Erneuerung des Kinderkarussells auf dem Spielplatz Flehbachau in Köln-Brück
Mündliche Anfrage der Bezirksvertreterin Topp-Burghardt (CDU-Fraktion)
Sitzung vom 27.08.2020, TOP 9.3.1
- 9.4.17 Grünüberwachs entlang des Rather Kirchweges in Köln-Neubrück/-Brück
Mündliche Anfrage der Bezirksvertreterin Topp-Burghardt (CDU-Fraktion)
Sitzung vom 27.08.2020, TOP 9.3.2
- 9.4.18 Bauvorhaben in der Straße Hainbuchenweg in Köln-Rath/Heumar
Mündliche Anfrage der Bezirksvertreterin Grube (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)
Sitzung vom 27.08.2020, TOP 9.3.5
- 9.4.19 Falsch aufgestellte Bänke in der Merheimer Heide in Köln-Höhenberg
Mündliche Anfrage der Bezirksvertreterin Gärtner-Plückthun (CDU-Fraktion)
Sitzung vom 27.08.2020, TOP 9.3.6
- 9.4.20 Durchwegungen im Stadtteil Kalk stärken
Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 17.09.2020
Sitzung vom 24.09.2020, TOP 9.2.3 (Beantwortung der Ziffer 1 fehlt noch)

10 Mitteilungen

- 10.1 Mitteilungen der Bezirksbürgermeisterin
- 10.2 Mitteilungen der Verwaltung
- 10.2.0 Sachstandsbericht zu den Schulen GGS und KGS Kapitelstraße in Köln-Kalk und KGS Zehnthofstraße in Köln-Ostheim sowie zur Schulneubaumaßnahme Thessaloniki-Allee in Köln-Kalk
> siehe TOP 10.2.9

- 10.2.1 Sicherung der Realisierung der Maßnahme „Gestaltung Platz An St. Adelheid“ in Köln-Neubrück - Maßnahme aus dem Programm „Starke Veedel - Starkes Köln“; AN/0893/2020
2883/2020
- 10.2.2 Autofreier Raum in der Steinmetzstraße 23-29 in Köln Kalk schaffen
hier: Beschluss der Bezirksvertretung Kalk vom 23.01.2020, TOP 7.6
2978/2020
- 10.2.3 Verkehrsberuhigung im Bereich der Straße „Am Hirschsprung“ in Köln-Brück
hier: Beschluss der Bezirksvertretung Kalk vom 15.01.2013, TOP 7.2
2979/2020
- 10.2.4 Tätigkeitsbericht der Ämter für Straßen und Verkehrsentwicklung und für Verkehrsmanagement 2019
3138/2020
- 10.2.5 Stellungnahme des Ordnungsdienstes zum Beschluss der Sitzung der BV Kalk vom 27.08.2020 zu TOP 7.16 "Vermehrte Sicherheitskontrollen in der Grünanlage „An der Fock,“ in Köln-Rath/Heumar"
3177/2020
- 10.2.6 Ergänzung des Reinigungsverzeichnisses nach Beschlussfassung
3378/2020
- 10.2.7 Schaffung von Parkmöglichkeiten für die Bewohner der Humboldt-Siedlung entlang der Frankfurter Straße
hier: Beschluss der Bezirksvertretung Kalk in der Sitzung am 24.09.2020, TOP 7.9
3300/2020
- 10.2.8 Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung auf dem Volberger Weg in Köln-Rath/Heumar
hier: Antrag (AN/1222/2020) der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen der Bezirksvertretung Kalk in der Sitzung am 24.09.2020, TOP 7.10
3306/2020
- 10.2.9 Sachstandsmitteilung zu den Baumaßnahmen an der Gemeinschaftsgrundschule und der Katholischen Grundschule Kapitelstraße in Köln-Kalk und an der Katholischen Grundschule Zehnthofstraße in Köln-Ostheim
3129/2020 – *Tischvorlage-*

II. Nichtöffentlicher Teil

11 Anträge gem. §§ 3, 38 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen i.V.m. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS (Entscheidungen) oder gem. § 37 Abs. 5 Satz 5 GO (Vorschläge und Anregungen)

12 Verwaltungsvorlagen

12.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

12.1.1 Wahl einer Schiedsperson (Bezirk 81)
3467/2020 – *Tischvorlage*-

12.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

12.2.1 Anmietung der Kindertageseinrichtung Robertstraße 23, Köln-Kalk
3247/2020 – *Tischvorlage*-

13 Anfragen

13.1 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

13.2 Neue Anfragen

14 Mitteilungen

14.1 Mitteilungen der Bezirksbürgermeisterin

14.2 Mitteilungen der Verwaltung

I. Öffentlicher Teil

A Aktuelle Stunde: Aktueller Sachstand zu den Hallen 75, 76 und 77 – Droht der Abriss? Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 25.11.2020 AN/1352/2020

Bezirksvertreterin Grube (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) begründet für ihre Fraktion den Antrag auf Durchführung dieser aktuellen Stunde.

Bezirksvertreter Fischer (Fraktion DIE LINKE.) erklärt, dass es seiner Fraktion in erster Linie um den Erhalt der Hallen und nicht um die Nutzung des Ottmar-Pohl-Platzes geht. Bereits im Jahre 2015 hatte die Kulturdezernentin den Abriss der Hallen verfügt; dieses konnte jedoch politisch verhindert werden. Bis heute ist aus seiner Sicht nichts passiert. Es besteht der Eindruck, dass die Stadtverwaltung so lange wartet, bis die Hallen einstürzen. In der Sitzung des Kulturausschusses im Februar 2020 wurde zwar mitgeteilt, dass es ein Konzept gebe. Dieses ist aber bisher nicht freigegeben worden.

Herr Lohaus, Dezernat Kunst und Kultur, teilt mit, dass die Hallen unter Denkmalschutz stehen, erhalten und genutzt werden sollen. Die städtische Gebäudewirtschaft prüft als Dienstleister der Kulturverwaltung regelmäßig den Zustand der Hallen und teilt ggf. erforderliche Maßnahmen der Kulturverwaltung mit.

Es liegt inzwischen ein Konzept vor, das in Zusammenarbeit mit den Bühnen der Stadt Köln, dem Museum Ludwig und dem Museumsdienst entwickelt worden ist. Es gibt für jede der drei Hallen ein Nutzungskonzept, das die Kulturverwaltung gerne umsetzen möchte. Schwierig ist der Kontakt zur Stiftung Ludwig, das in der mittleren Halle ein Museum realisieren könnte. Es ist ein nicht unbeträchtlicher Kostenfaktor, ein solches Projekt unter Berücksichtigung des Denkmalschutzes umzusetzen, damit es als Museum auch funktioniert.

Das Schauspiel könnte sich vorstellen, dort einen weiteren Spielort zu implementieren. Es muss aber hinterfragt werden, ob zwei Schauspielorte im Rechtsrheinischen finanziell darstellbar und damit sinnvoll sind.

Der dritte Hallenteil könnte als sog. „Ort des Lernens“ mit der VHS und dem Museumsdienst einer sinnvollen Nutzung durchgeführt werden.

Ein derart großes Projekt muss zunächst bis zum Ende einschließlich der Finanzierung durchgeplant werden, bevor eine endgültige Entscheidung getroffen werden kann.

Viel dringender ist es derzeit, sich um den maroden Zustand der Hallen zu kümmern. Die Gebäudewirtschaft hat dazu ein Sanierungskonzept erstellt, das derzeit intern zwischen der Kämmerei, dem Kulturdezernat und der Gebäudewirtschaft hinsichtlich der Sanierungs- und Folgekosten abgestimmt wird.

Zunächst steht jedoch die bauliche Sicherung im Vordergrund; aus diesem Grunde muss der Bauzaun noch stehen bleiben.

Anschließend stellen die Bezirksvertreter Robyns (SPD-Fraktion), Fürstenberg (CDU-Fraktion) und die Bezirksvertreterin Grube (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) Nachfragen, ob eine Zwischennutzung, auch aus Verkehrssicherheitsgründen, möglich ist, da die Realisierung des skizzierten Endprojektes noch sehr viele Jahre dauern wird.

Wichtig ist, dass das Schauspiel die Halle auf jeden Fall der Öffentlichkeit zugänglich macht; eine Nutzung nur als Probebühne ohne Öffentlichkeit hat Kalk nicht verdient. Es fehlt ein realistischer Zeitplan für die Umsetzung.

Herr Lohaus antwortet, dass es auf jeden Fall eine öffentliche Nutzung geben wird. Es ist städtebaulich angedacht, diese Hallen so einzubinden, dass sie eine gewisse Durchlässigkeit bekommen. Die Halle, die das Schauspiel derzeit nutzt, soll auch nicht als reine Probebühne des Schauspiels genutzt werden; auch Projekte durch die freie Szene oder eine Kinonutzung sind angedacht. Da eine Zwischennutzung immer ein schlechter Kompromiss ist, hat die Verwaltung zunächst die bauliche Sicherung der Hallen als Ziel. Anschließend soll das Konzept der Politik vorgestellt und ein Beschluss gefasst werden, ob mit dieser Zielsetzung weiter geplant werden soll. Er hofft, dass im Laufe des Jahres 2021 die Hallen so ertüchtigt werden können, dass der Bauzaun entfernt werden kann und auch politisch geklärt ist, wie weiter verfahren werden soll.

Bezirksvertreter Fürstenberg (CDU-Fraktion) bittet die Verwaltung sicherzustellen, dass das derzeit aufgrund des Bauzaunes nur einseitig mögliche Befahren des Ottmar-Pohl-Platzes durch Poller oder andere geeignete Maßnahmen so eingeschränkt wird, dass der von der Bezirksvertretung Kalk beschlossene Verkehrsübungsplatz für Fahrräder auf diesem Platz nach der Realisierung gefahrlos zu nutzen ist.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk verweist die Sache zur weiteren Behandlung in die Ausschüsse Kunst und Kultur sowie Liegenschaften und in den Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Anmerkung: Bezirksvertreter Fischer (Fraktion DIE LINKE.) war bei der Abstimmung nicht anwesend.

1 Einwohnerfragestunde

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

2.1 Bürgereingabe nach § 24 GO "Situation KGS Zehnthofstr." 1612/2020

**Gemeinsamer Änderungsantrag der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der CDU-Fraktion, der Fraktion DIE LINKE. und des Bezirksvertreters Hooghoughi vom 02.12.2020
AN/1417/2020**

10.2.9 Sachstandsmitteilung zu den Baumaßnahmen an der Gemeinschaftsgrundschule und der Katholischen Grundschule Kapitelstraße in Köln-Kalk und an der Katholischen Grundschule Zehnthofstraße in Köln-Ostheim 3129/2020

Hinweis: Die Punkte 2.1 und 10.2.9 werden gemeinsam behandelt.

Frau Ritter, Amt für Schulentwicklungsplanung, stellt sich kurz als neue Amtsleiterin vor. Anschließend erläutert sie die schwierige Situation in der Zehnthofstraße. Sie teilt mit, dass die Schulcontainerbauten auf dem Schulgrundstück Zehnthofstraße inzwischen aufgestellt worden sind. Die Gebäudewirtschaft geht davon aus, dass die Container, die als Interimslösung bis zur Fertigstellung des erforderlichen Erweiterungsbaus auf dem Schulgrundstück erforderlich sind, Anfang Februar 2021 bezugsfertig sein werden und dann auch der Schülertransfer zwischen dem Interimsstandort in der Vietorstraße und der Zehnthofstraße nicht mehr notwendig sein wird.

Aufgrund der besonderen Situation werden derzeit entsprechende Schulbusse eingesetzt, obwohl diese Art Beförderung normalerweise nicht möglich ist, denn die regelmäßige Schülerbeförderung erfolgt durch die KVB; darüber hinaus gibt es in bestimmten Fällen noch einen Schülerspezialverkehr für Kinder mit besonderem Unterstützungsbedarf.

Obwohl keine gesetzliche Grundlage für einen Buseinsatz besteht, wurde im vorliegenden Fall auf freiwilliger Basis dieser Busverkehr realisiert. Eine Schulbusbegleitung ist seitens der Verwaltung nicht möglich, da dieser Schulweg, wie andere Schulwege auch, in der Verantwortung der Eltern liegt. In Anbetracht der Tatsache, dass Anfang Februar 2021 dieser Bustransfer wegfällt, wäre es schon aus organisatorischen Gründen nicht mehr möglich, für die verbleibende Zeit eine ausreichende Zahl von Schulbegleitern zu finden. Unabhängig davon stehen für die Finanzierung dieser Begleitung keine Haushaltsmittel zur Verfügung, da eine gesetzliche Verpflichtung zur Schulbeförderung wie bei Schülerinnen und Schülern mit speziellem Förderbedarf nicht besteht.

Bezirksvertreter Robyns (SPD-Fraktion) sieht die Freiwilligkeit der Stadt bei der Realisierung des Bustransfers nicht ein, denn die Schüler*innen wurden gezwungen, in die Ausweichschule zu gehen. Aus seiner Sicht ist auch für die verbleibende Zeit bis Februar 2021 eine Schulbusbegleitung erforderlich. Er fragt, ob seitens der Verwaltung überlegt wurde, die Elternschaft zu fragen, diese Schulbusbegleitung zu übernehmen?

Bezirksvertreterin Dr. Groß (Fraktion DIE LINKE.) begrüßt, dass die Nutzung der Schulcontainer ab Februar 2021 möglich ist. Da die Einschulung der Kinder bewusst

in der Zehnthofstraße erfolgt ist, besteht im vorliegenden Fall eine besondere Situation, der Rechnung getragen werden muss.

Bezirksvertreter Hooghoughi (FDP) schließt sich den Vorrednern an und fordert ebenfalls den Einsatz einer Schulbusbegleitung. Er hat gehört, dass die Container kleiner sein sollen als geplant. Er fragt, ob diese Information zutrifft?

Bezirksvertreterin Richter (CDU-Fraktion) sagt, dass zeitweise 90 Kinder in einem Bus sitzen und chaotische Zustände herrschen. Aus ihrer Sicht ist diese Situation nicht weiter hinnehmbar und deshalb müssen zeitnah Schulbusbegleiter eingesetzt werden. Nach ihrem Kenntnisstand werden die Möbel für die Schulcontainer erst im März geliefert. Falls diese Information stimmt, ist keine Nutzung der Schulcontainer ab Anfang Februar 2021 möglich. Außerdem hat sie gehört, dass aufgrund des aktuellen Corona-Lockdowns weitere Busse eingesetzt werden sollen.

Bezirksvertreterin Grube (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) schlägt für diesen Fall vor, vorübergehend überzählige Möbel aus anderen Schulen zu beschaffen, damit eine Nutzung der Container schon nach den Weihnachtsferien möglich ist.

Bezirksvertreter Müller (CDU-Fraktion) möchte wissen, ob die Container jetzt schon auf Schadstoffe kontrolliert wurden, damit nicht erst im Januar oder Februar des nächsten Jahres eventuell vorliegende Belastungen festgestellt werden und einen Bezug im Februar in Frage stellen.

Frau Ritter sagt, dass sie den vorgetragenen Zeitplan von der Gebäudewirtschaft bekommen hat und die Schulverwaltung davon ausgeht, dass die Nutzung der Container Anfang Februar erfolgen kann. Mangels Kenntnis kann sie sich zu den Fragen der Möbel bzw. Möbellieferung nicht äußern, wird das aber intern mit ihren Mitarbeitern klären. Es kann natürlich sein, dass sich der von der Gebäudewirtschaft genannte Termin Anfang Februar 2021 nur auf die Raumnutzung bezieht und die Möbelausstattung dabei noch nicht bedacht wurde. Für das fehlende Schulleiterbüro, das im Vorfeld leider nicht berücksichtigt worden ist, wurde inzwischen mit dem Schulleiter abgeklärt, dass ein Bürocontainer aufgestellt wird.

Sie bestätigt die Aussage der Bezirksvertreterin Richter, dass der Einsatz von weiteren Bussen geplant ist. Derzeit ist es aber problematisch, eine ausreichende Anzahl von Bussen zu bekommen; der Markt ist sehr angespannt. Um eine Schulbusbegleitung durch Eltern wollte sich nach ihrer Information der Schulleiter kümmern und auch versuchen, Mittel aus dem Projekt „Familiengrundschulzentrum“ für diesen Zweck zu bekommen.

Bezirksvertreter Fürstenberg ist mit den Antworten der Verwaltung nicht zufrieden.

Bezirksvertreter Hooghoughi schließt sich seinem Vorredner an. Busfahrten mit vielen Kindern sind nicht coronakonform. Seiner Meinung stehen auf dem Markt aufgrund der Coronakrise genügend Busse zur Verfügung, wenn man nur will. Er erinnert an die Beantwortung seiner Frage zur Raumgröße.

Frau Ritter antwortet, dass sie sich diese Aussage nicht erklären kann. Vielleicht handelt es sich um die Räume in dem vorgesehenen Erweiterungsbau.

Bezirksvertreterin Richter führt aus, dass nach ihren Informationen das Problem der Raumgröße darin besteht, dass die älteren Schüler, die aus dem Standort Vietorstraße zurückkommen und dort ausreichend große Schulräume haben, jetzt in der Zehnthofstraße in Container ziehen müssten, die für sie aber zu klein sind. Deshalb werden innerhalb der Schule Zehnthofstraße Umzüge von Schulklassen erforderlich.

Bezirksvertreter Fürstenberg ergänzt seinen vorherigen Wortbeitrag dahingehend, dass auch nach seiner Auffassung ausreichend Busse zur Verfügung stehen und sich viele Busfahrer aufgrund der Coronakrise in Kurzarbeit befinden. Außerdem gibt es bestimmt ausreichend Studenten, die sich freuen würden, auf 450-Euro-Basis als Schulbusbegleiter eingesetzt zu werden.

Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer lässt über den Beschluss aus dem gemeinsamen Änderungsantrag abstimmen:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk dankt dem Petenten sowie den 34 Erziehungsberechtigten, die das Schreiben mit unterzeichnet haben, für die Eingabe.

Die Bezirksvertretung beauftragt die Verwaltung,

1. Möglichkeiten zu finden, die Situation der Schülerbeförderung zwischen den zwei Schulstandorten kurzfristig zu verbessern. Hierzu gehört ausdrücklich auch, dass alle Fahrten durch entsprechendes Personal begleitet werden, um die Sicherheit aller Schülerinnen und Schüler zu gewährleisten.
2. zu prüfen, ob zusätzlich zu den bisherigen Lösungen auch Reisebusunternehmen angefragt werden, sofern mit den bisherigen KVB-Bussen keine ausreichende Versorgung sichergestellt werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung (Vorlagen-Nr. 3129/2020) zur Kenntnis.

Anmerkung: Bezirksvertreter Fischer (Fraktion DIE LINKE.) war bei der Abstimmung nicht anwesend.

2.2 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Mehr sichere Fahrradstraßen in Köln - Konkret: Kalk-Mülheimer Straße (Az.: 02-1600-84/20) 2822/2020

8.1.2 Baubeschluss für die Umgestaltung sowie Instandsetzung der Kalk-Mülheimer Straße zwischen Kalker Hauptstraße und Höfestraße in Köln Kalk 2989/2020

Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE. vom 30.11.2020 AN/1383/2020

Hinweis: Die Punkte 2.2 und 8.1.2 werden gemeinsam behandelt.

Frau Schumacher erläutert ausführlich ihre Eingabe und richtet folgenden Appell an die Bezirksvertretung:

- Sofortige Aufhebung der Radwegbenutzungspflicht in Richtung Mülheim,
- sofortige Anordnung von Tempo 30,
- Fahrradpiktogramme auf die Fahrbahn.

Bezirksvertreter Fürstenberg (CDU-Fraktion) weist darauf hin, dass die Umgestaltung und Instandsetzung der Kalk-Mülheimer Straße laut Aussage der Verwaltung im Jahre 2021 erfolgen soll.

Bezirksvertreter Robyns (SPD-Fraktion) beantragt, den Beschlussvorschlag zu Punkt 2.2 um die drei im Wortbeitrag der Frau Schumacher genannten Punkte als Prüfauftrag zu erweitern und die Verwaltung zu beauftragen, nach dieser Prüfung die möglichen Maßnahmen kurzfristig, somit vor der geplanten Umgestaltung sowie Instandsetzung der Kalk-Mülheimer Straße, wie in der Vorlage zu TOP 8.1.2. beschrieben (Vorlagen-Nr. 2989/2020), umzusetzen. Er kritisiert, dass der Beschlussvorschlag keinen alternativen Beschluss vorsieht.

Bezirksvertreter Fischer (Fraktion DIE LINKE.) beantragt, den letzten Satz im Beschlussvorschlag zu TOP 2.2 anders zu fassen und unabhängig von der Verwaltungsmeinung die Einrichtung von temporären Fahrradspuren abzulehnen.

Bezirksvertreter Habermann (SPD-Fraktion) führt zur Vorlage unter Punkt 8.1.2 aus, dass er die neue Raumaufteilung begrüßt. Er bittet, dass die Raumaufteilung nach der Umsetzung auch durch die Polizei und das Ordnungsamt durchgesetzt wird.

Bezirksvertreter Fürstenberg schließt sich seinem Vorredner an und fordert nach Umsetzung der Maßnahme intensive Kontrollen.

Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer lässt zunächst über den in der Sitzung neu formulierten Beschlussvorschlag zu TOP 2.2 abstimmen:

Beschluss zu TOP 2.2:

Die Bezirksvertretung Kalk

1. dankt der Petentin für die Eingabe und bittet die Verwaltung, die Planung zur Anpassung der Radverkehrsführung auf der Kalk-Mülheimer Straße weiterzuführen. Die Einrichtung von temporären Fahrradspuren „sog. PopUp-Bike-Lanes“ wird abgelehnt.

2. beauftragt die Verwaltung zeitnah zu prüfen, ob auf der Kalk-Mülheimer Straße zwischen Kalker Hauptstraße und Wipperfürther Straße
 - die Radwegbenutzungspflicht auf beiden Seiten aufgehoben werden kann,
 - in diesem Bereich eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/h angeordnet werden kann und
 - auf der Fahrbahn Fahrradpiktogramme aufgetragen werden können.

Nach dieser Prüfung wird die Verwaltung beauftragt, die möglichen Maßnahmen kurzfristig, somit vor der geplanten Umgestaltung sowie Instandsetzung der Kalk-Mülheimer Straße, wie in der Vorlage zu TOP 8.1.2. beschrieben (Vorlagen-Nr. 2989/2020) umzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Anschließend stellt sie den Beschlussvorschlag der Verwaltung zu TOP 8.1.2 mit der Ergänzung aus dem Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE. vom 30.11.2020 zur Abstimmung:

Beschluss zu TOP 8.1.2:

Die Bezirksvertretung Kalk stimmt der beigefügten Planung zur Umgestaltung sowie Instandsetzung der Kalk-Mülheimer Straße zwischen Kalker Hauptstraße und Höfestraße zu und beauftragt die Verwaltung, die Maßnahme baulich umzusetzen.

Hierbei wird überprüft, ob die Anzahl der öffentlichen Mülleimer mit Aschenbecher auf beiden Seiten der Kalk-Mülheimer Straße ausreichend ist; diese werden bei Bedarf ergänzt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

6 Annahme von Schenkungen

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

7 Anträge gem. §§ 3, 38 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen i.V.m. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS (Entscheidungen) oder gem. § 37 Abs. 5 Satz 5 GO (Vorschläge und Anregungen)

7.1 Wasseranschluss auf dem Ottmar-Pohl-Platz in Köln-Kalk Antrag der CDU-Fraktion vom 13.08.2020

AN/0957/2020

Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE. vom 26.08.2020

AN/1145/2020

7.2 Bewässerung in Köln-Kalk, am Markt Antrag der CDU-Fraktion vom 13.08.2020

AN/0958/2020

Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE. vom 26.08.2020

AN/1145/2020

Die Behandlung beider Anträge und des Änderungsantrages wurde erneut zu Beginn der Sitzung zurückgestellt, bis die Ergebnisse des Workshops zum Thema „Trockenheit in Köln“, den die RheinEnergie AG und die Verwaltung am 22.10.2020 u. a. mit Grünpaten durchführen, vorliegen.

7.3 Kreisverkehr an der Olpener Straße/Burgstraße/Höhenberger Straße/Münchener Straße in Köln-Höhenberg

Antrag der SPD-Fraktion vom 17.11.2020

AN/1262/2020

Bezirksvertreter Robyns (SPD-Fraktion) begründet den Antrag.

Bezirksvertreterin Topp-Burghardt (CDU-Fraktion), sagt, dass ihre Fraktion diesen Antrag unterstützt. Sie bittet aber die Verwaltung darauf zu achten, dass die Realisierung der Kreisverkehre nach der vorliegenden Prioritätenliste erfolgt. Sie nennt beispielhaft den noch nicht umgesetzten Kreisverkehr im Bereich der Dattenfelder Straße/Hans-Schulten-Straße in Köln-Neubrück. Sie bitte die Verwaltung um Mitteilung, welche Kreisverkehre in den nächsten zwölf Monaten fertiggestellt werden sollen.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, an der Kreuzung Olpener Straße/Burgstraße/Höhenberger Straße/Münchener Straße in Köln-Höhenberg eine alternative Betriebsform in Form eines Kreisverkehrs zu installieren. Die Nutzung und Möglichkeit von Außengastronomie ist sicherzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**7.4 Einrichtung eines kriminalpräventiven Rates für den Stadtbezirk Kalk
Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die
Grünen, der CDU-Fraktion und der Fraktion DIE LINKE. vom 17.11.2020
AN/1263/2020**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk beschließt die Einrichtung eines kriminalpräventiven Rates für den Stadtbezirk Kalk für die Ratsperiode 2020 bis 2025.

Dem kriminalpräventiven Rat gehören als ständige Mitglieder an:

- die Bezirksbürgermeisterin als Vorsitzende,
- je ein/e Vertreter/in der Fraktionen in der Bezirksvertretung Kalk und ein/e Stellvertreter/in
- die Amtsleitung des Bürgeramtes,
- Vertreter*in des Amtes für öffentliche Ordnung,
- Vertreter*in der örtlichen Polizeiinspektion.

Je nach Bedarf können weitere Vertreter*innen der Fachverwaltung und anderen Fachdienststellen hinzugezogen werden.

Der kriminalpräventive Rat tagt grundsätzlich nicht öffentlich. Zu einzelnen Themen können aber auch weitere Akteur*innen des Bezirkslebens (z. B. Sozialraumkoordination, Kirchengemeinden, Schulen und Kindergärten, Bürgervereine und Initiativen, Wohnungsgesellschaften und Einzelhandel, KVBAG, Deutsche Bahn) in geeigneter Weise einbezogen werden.

Der kriminalpräventive Rat tagt bei Bedarf.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**7.5 Stadtbezirk Kalk lebenswerter gestalten durch Begrünung und Entsiegelung in den Stadtteilen - Neubrück
Antrag der Fraktion DIE LINKE. vom 17.11.2020
AN/1270/2020**

Bezirksvertreter Fischer (Fraktion DIE LINKE.) begründet den Antrag.

Beschluss:

Die Verwaltung soll noch vor Beginn der neuen Wachstumsperiode,

1. sowohl den bestrauchten Grünstreifen als auch die Rasenfläche zwischen dem Neubrücker Ring im Osten und die westlich dazu parallel verlaufenden Käthe-Schlechter-Straße und Robert-Schuman-Straße vor Befahren und Beparken mit geeigneten Maßnahmen schützen;
2. die über 30 Fehlstellen in den beiden Grünstreifen unter Berücksichtigung des beschlossenen Konzeptes der essbaren Stadt in der kommenden Pflanzsaison auffüllen;

3. das Pflegekonzept derart anpassen, dass eine angemessene Verstrauchung zwischen den Bäumen möglich ist und sachgerecht gepflegt wird, ohne dass es zur Heckenbildung kommt;
4. den Grünstreifen in der Robert-Schuman-Straße mindestens bis an die unbefestigten Parkplätze vor Robert-Schuman-Straße 12a erweitern und sichern;
5. versiegelte Flächen innerhalb und angrenzend zu den Grünstreifen, die nicht als Parkplätze ausgewiesen sind, entsiegeln, bepflanzen und wie ja den gesamten Grünstreifen vor Befahren schützen;
6. die Baumscheiben Richtung Rasenfläche vergrößern, indem sie entsiegelt und der Boden aufbereitet wird;
7. alle Baumscheiben in ihrer vollen Fläche vor Befahren schützen;
8. die versiegelten Flächen neben der Tiefgarageneinfahrt der Robert-Schuman-Straße 2-4 überprüfen, ob diese zumindest zum Teil entsiegelt werden können und vor Befahren zum Beispiel mit Fahrradnadeln schützen;
9. darstellen, wann die für 2010 und anschließend für 2013 avisierte Sanierung **des gesamten Bereiches**, also inklusive Parktaschen und Fahrbahn (Teilsanierung erfolgte) erfolgen wird.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**7.6 Wieder einen Haltepunkt in Rath/Heumar einrichten!
Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 18.11.2020
AN/1271/2020**

Bezirksvertreterin Grube (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) und Bezirksvertreter Robyns (SPD-Fraktion) begründen jeweils für ihre Fraktion den gemeinsamen Antrag.

Bezirksvertreter Müller (CDU-Fraktion) bittet, den Beschlussvorschlag konkreter zu formulieren und deshalb um folgendem Text zu ergänzen:

Der neue Haltepunkt sollte an der Eiler Straße in Nähe der Buslinie 154 oder in Höhe Heumarer Mauspfad Nähe Buslinie 154 und Endhaltestelle Königsforst eingerichtet werden und ist somit direkt an das bestehende ÖPNV-Angebot angebunden. Zudem könnte so auch die bestehende P+R Anlage am Königsforst mitgenutzt werden. Trotzdem sollten am neuen Haltepunkt weitere P+R Angebote geprüft werden.

Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer stellt den in der Sitzung durch die CDU-Fraktion mündlich ergänzten Beschlussvorschlag zur Abstimmung:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk bittet den Verkehrsausschuss und die Gremien des VRS/NVR um eine vorgezogene Planung und Bau des Haltepunkts RB25/S15 Rath/Heumar.

Der neue Haltepunkt sollte an der Eiler Straße in Nähe der Buslinie 154 oder in Höhe Heumarer Mausepfad Nähe Buslinie 154 und Endhaltestelle Königsforst eingerichtet werden und ist somit direkt an das bestehende ÖPNV-Angebot angebunden. Zudem könnte so auch die bestehende P+R Anlage am Königsforst mitgenutzt werden. Trotzdem sollten am neuen Haltepunkt weitere P+R Angebote geprüft werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Enthaltung der Fraktion DIE LINKE. und der Bezirksvertreterin Dickas (Die PARTEI) zugestimmt.

**7.7 Städtischen Raum im Stadtteil Brück schaffen!
Gemeinsamer Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der CDU-Fraktion vom 18.11.2020
AN/1276/2020**

Bezirksvertreterin Grube (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) begründet den Antrag.

Bezirksvertreter Robyns (SPD-Fraktion) sieht die Einrichtung einer städtischen Begegnungsstätte im Stadtteil Brück als keine dringliche Aufgabe an. Nach Auffassung seiner Fraktion sollten sich alle Vereinigungen aus Brück zusammenschließen und versuchen, Bauträger mit der Bitte um Unterstützung anzusprechen.

Bezirksvertreterin Topp-Burghardt (CDU-Fraktion) begründet ebenfalls den Antrag. Sie teilt mit, dass sie sich auch entsprechende Räumlichkeiten in der aufgegebenen Filiale der Sparkasse KölnBonn vorstellen kann.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk bittet die Verwaltung, eine städtische Begegnungsstätte im Stadtteil Brück zu schaffen und einen Ort und Zeitplan zu benennen, um diesen zu realisieren.

Diese Begegnungsstätte soll dafür geeignet sein, sowohl Nutzungen und Veranstaltungen für Senioren*innen als auch für Jugendliche oder Baby- und Kleinkindgruppen zuzulassen. Für größere Vereinszusammenkünfte, Konzerte oder Theaterstücke sollen variable Raumtrennungen möglich sein, um einen Veranstaltungsraum schaffen zu können.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Enthaltung der SPD-Fraktion und der Fraktion DIE LINKE. zugestimmt.

**7.8 Unterstützung der Vereine in Corona-Zeiten
Antrag der CDU-Fraktion vom 19.11.2020
AN/1283/2020**

**Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 02.12.2020
AN/1420/2020**

Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer lässt über den Beschlussvorschlag aus dem SPD-Änderungsantrag abstimmen:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk bittet den Liegenschaftsausschuss und den Rat der Stadt Köln folgenden Beschluss zu fassen:

Gemeinnützigen Vereinen, die von der Stadt Köln eine Liegenschaft/eine Einrichtung in 2020/2021 gepachtet/gemietet haben, wird die Erbpacht bzw. Miete ab März 2020 nachträglich erstattet bzw. für 2021 gar nicht erst in Rechnung gestellt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Anmerkung: Bezirksvertreterin Dickas (Die PARTEI) war bei der Abstimmung nicht anwesend.

**7.9 Überprüfung der Querungen und Ampelanlagen auf dem Rather Maus-
pfad in Köln-Rath/Heumar
Antrag der CDU-Fraktion vom 19.11.2020
AN/1285/2020**

**Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE. vom 30.11.2020
AN/1381/2020**

**Gemeinsamer Änderungsantrag der SPD-Fraktion und der CDU-
Fraktion vom 02.12.2020
AN/1418/2020**

Bezirksvertreter Müller (CDU-Fraktion) teilt mit, dass seine Fraktion mit den Änderungen aus den vorliegenden Änderungsanträgen einverstanden ist.

Bezirksvertreter Fischer (Fraktion DIE LINKE.) teilt mit, dass er Ziffer 5 aus seinem Änderungsantrag zurückzieht und der Beschluss aus dem gemeinsamen Änderungsantrag der SPD- und CDU-Fraktion nur noch um den Text aus Ziffer 4 ergänzt werden soll.

Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer lässt über den gemeinsamen Änderungsantrag der SPD- und CDU-Fraktion, ergänzt um die Ziffer 4 aus dem Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE. abstimmen:

Beschluss:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, der Bezirksvertretung Kalk einen Sanierungs-/ Austauschplan für die noch nicht barrierefreien und blindengerecht ausgebauten Ampelübergänge der Kreuzung Rather Mauspfad/Rösrather Straße in Köln-Rath/Heumar vorzulegen.

2. Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob die Maßnahme ggf. vorgezogen werden kann.
3. Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, durch welche sonstigen Maßnahmen die Querung des Mauspfads – insbesondere im Teilstück zwischen Endhaltestelle Königsforst Ausfahrt Buswendeschleife/P+R-Platz/ALDI und Am Gieselbach – fußgängerfreundlicher, barrierefreier und blindengerechter gestaltet werden kann. Dabei ist auch zu prüfen, ob eine Einbeziehung dieses Bereiches in die bestehende Ampelanlage zweckmäßig ist.
4. Die Verwaltung wird über den Punkt 1 hinaus beauftragt, anschließend der Bezirksvertretung Kalk einen terminierten Sanierungs-/Austauschplan für alle noch nicht barrierefreien und blindengerechte Ampelübergänge im Stadtbezirk Kalk vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**7.10 Kontrollen des Verkehrs in der Porzer Straße in Köln-Rath/Heumar und Erarbeitung eines Maßnahmenplans
Antrag der CDU-Fraktion vom 19.11.2020
AN/1286/2020**

Bezirksvertreter Müller (CDU-Fraktion) begründet den Antrag.

Bezirksvertreter Fischer (Fraktion DIE LINKE.) bittet, den Text in Ziffer 1 des Antrages wie folgt zu formulieren: *Die Verwaltung wird beauftragt zu schauen, wie dem Bedarf einer Anliegerstraße hier stärker gerecht werden kann.*

Bezirksvertreter Müller ist damit einverstanden

Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer stellt den Beschlussvorschlag in der geänderten Form in Ziffer 1 zur Abstimmung:

Beschluss:

1. Die Verwaltung wird beauftragt zu schauen, wie dem Bedarf einer Anliegerstraße hier stärker gerecht werden kann.
2. Die Verwaltung wird gebeten, vermehrt Geschwindigkeitskontrollen auf der Porzer Straße und den angrenzenden Straßen (u.a. Wikingerstraße und Winkel-feld) durchzuführen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, das im Sommer 2020 eingeführte Linksabbiegeverbot in die Rösrather Straße markanter zu beschildern und die Einhaltung dieser verkehrsordnenden Maßnahme vermehrt zu kontrollieren.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, ein Konzept für die Porzer Straße zu erarbeiten, damit die Punkte 1 bis 3 dieses Antrages auf Dauer nicht mehr notwendig sind.
Insbesondere sind die städtischen Gesellschaften und Spediteure im Airport Business Park auf das Durchfahrverbot für LKW auf der Porzer Straße hinzuweisen.

5. Die Verwaltung wird um einen Ortstermin gebeten, damit etwaige Lösungsideen der Anwohnerinnen und Anwohner mit der Verwaltung vor Ort besprochen werden können
6. Vor einer Umsetzung ist das ausgearbeitete Konzept für die Porzer Straße der Bezirksvertretung vorzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

7.11 Neuordnung des Parkraums im Bereich der Sieversstraße und Neuerburgstraße in Köln-Kalk

Antrag der CDU-Fraktion vom 19.11.2020

AN/1288/2020

Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 25.11.2020

AN/1351/2020

Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 03.12.2020

AN/1425/2020

Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer stellt den Beschlussvorschlag aus dem Antrag der CDU-Fraktion in der durch den Änderungsantrag der SPD-Fraktion geänderten Fassung und der Ergänzung aus dem Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zur Abstimmung:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk beauftragt die Verwaltung, kleine Veränderungen in der Raumaufteilung und gegebenenfalls eine Neuordnung des Straßenverkehrs der Bereich der Sieversstraße und Neuerburgstraße als Ergänzung zu dem bereits beschlossenen Antrag vom 26.09.2019 (AN/1328/2019) zu prüfen.

Die Ergebnisse sind der Bezirksvertretung Kalk in einem Fachgespräch vorzustellen.

In der Prüfung der Neuordnung der Neuerburgstraße und Sieversstraße sollen folgende Punkte berücksichtigt werden:

- Im Bereich der Sieversstraße von der Einmündung Rolshover Straße bis zur Einfahrt Parkhaus Kaufland soll ein beidseitiges Parkverbot eingerichtet werden. Davon unbetroffen sollen notwendige und fest zugewiesene Haltemöglichkeiten für die Gold-Krämer-Stiftung sein.
- Der Bereich ab der Tiefgarageneinfahrt Kaufland bis zum Ottmar-Pohl-Platz (etwa bei der Hausnummer 27 in der Sieversstraße) soll neu geordnet werden, sodass Liefer- und Begegnungsverkehre nicht weiter zu gefährlichen Situationen führen. Freiwerdender Raum soll mit Bäumen bepflanzt werden.
- In dem Bereich Neuerburgstraße von der Einmündung Sieversstraße bis zur Kalker Hauptstraße soll eine sinnvolle und maßvolle Reduzierung des Parkraums dafür sorgen, dass Begegnungsverkehre zwischen PKW und PKW bzw. Fahrrad nicht zu Ausweichmanövern auf Bürgersteige führt.
- Der gesamte Parkraum in dem Bereich Sieversstraße und Neuerburgstraße soll für LKW gesperrt werden.

Die Verwaltung soll mit dem ortsansässigen Vollsortimenter Gespräche aufnehmen, um ein sinnvolles und zeitlich entzerrtes Anlieferungsmanagement zu erarbeiten, um den Lieferverkehr auch zu entzerren.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**7.12 Angebote der außerschulischen Bildung auch für Kinder von Geflüchteten ermöglichen
Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der Fraktion DIE LINKE. vom 02.12.2020
AN/1419/2020**

Bezirksvertreterin Dr. Groß (Fraktion DIE LINKE.) begründet den Antrag.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk fordert den Rat der Stadt Köln auf bzw. regt an, Angebote für außerschulische Bildung für Kinder von Geflüchteten, die in zentralen Unterbringungseinrichtungen leben, außerhalb der Unterkünfte z.B. in städtischen Einrichtungen, wie z.B. Bürgerhäuser, zu schaffen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

8 Verwaltungsvorlagen

8.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

**8.1.1 Generalinstandsetzung der "Kurze Straße"
2831/2020**

**Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 25.11.2020
AN/1350/2020**

Hinweis: Der Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 25.11.2020 ist zu Beginn der Sitzung von der Antragstellerin zurückgezogen worden.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk beauftragt die Verwaltung mit der Generalinstandsetzung der Kurze Straße mit Gesamtkosten in Höhe von rd. 214.360 €.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Anmerkung: Bezirksvertreter Müller (CDU-Fraktion) war bei der Abstimmung nicht anwesend.

8.1.2 Baubeschluss für die Umgestaltung sowie Instandsetzung der Kalk-Mülheimer Straße zwischen Kalker Hauptstraße und Höfstraße in Köln Kalk 2989/2020
Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE. vom 30.11.2020 AN/1383/2020

Der Punkt einschließlich des Änderungsantrages der Fraktion DIE LINKE. wurde vorgezogen und zusammen mit dem TOP 2.2 behandelt.

8.1.3 Vergabe der restlichen bezirksorientierten Mittel für das Jahr 2020 (Neufassung) 3352/2020

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk beschließt die Vergabe der restlichen bezirksorientierten Mittel für das Jahr 2020 in einer Höhe von 11.623,50- € wie folgt:

Nr.	Eingang	Antragssteller	Thema/Maßnahme	Kosten	beantragter Zuschuss	Beschluss vom 03.12.2020:
120	11.08.2020	Feuerwehr Kameradschaft Löschgruppe Kalk	Beschaffung einer Lautsprecheranlage	1.640,00 €	1.640,00 €	1.400,00 €
121	13.08.2020	Trägerverein Bürger- und Vereinszentrum Rath/Heumar e.V.	Sanierung/Optimierung der Außen-Stromanlagen	19.000,00 €	17.000,00 €	7.989,50 €
123	29.10.2020	Verein zur Förderung paritätischer Altenhilfe und Gemeinwesen-arbeit in Höhenberg e.V.	Teilhabe an kulturellen Veranstaltungen für Senior*innen im Veedel ermöglichen	1.294,00 €	734,00 €	734,00 €
124	09.11.2020	Bürgerstiftung St. Cornelius Heumar	Raumluft in Zeiten Corona Covid 19	2.000,00 €	800,00 €	1.500,00 €* 1.500,00 €*
125	09.11.2020	Bürgerstiftung St. Cornelius Heumar	Einführung DSGVO	3.400,00 €	1.000,00 €	

*Träger kann selber entscheiden, wie er den Zuschuss auf die beiden beantragten Maßnahmen aufteilt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Anmerkung: Bezirksvertreter Müller (CDU-Fraktion) war bei der Abstimmung nicht anwesend.

8.1.4 Förderung des Nachbarschaftstreffs KalkNord, Remscheider Str. 32, 51103 Köln-Kalk in Trägerschaft des Pavillon e. V. 3169/2020

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk beschließt die Förderung des Nachbarschaftstreffs KalkNord, Remscheider Str. 32, 51103 Köln-Kalk in Trägerschaft des Pavillon e. V. in Höhe von 26.450 € für das Haushaltsjahr 2021 in Anlehnung an den Beschluss der Bezirksvertretung Kalk vom 28.05.2020 (Anlage 1).

Die Mittel in Höhe von 26.450 € stehen im Doppelhaushalt 2020/2021, Haushaltsjahr 2021 im Teilergebnisplan 0507 - Betrieb, Unterhaltung und Förderung von Bürgerhäusern und –zentren, Teilplanzeile 15 - Transferaufwendungen zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Anmerkung: Bezirksvertreter Müller (CDU-Fraktion) und Bezirksvertreterin Dr. Groß (Fraktion DIE LINKE.) waren bei der Abstimmung nicht anwesend.

8.1.5 Projektanträge im Rahmen des Verfügungsfonds für den Sozialraum "Humboldt/Gremberg und Kalk" 3384/2020

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk beschließt,

- dem Antrag des Pavillon e V., Verein für Jugendarbeit in Köln-Kalk auf Zuwendung aus dem Verfügungsfonds in der beantragten Höhe von 2.115,00 € brutto für das Projekt „Bau eines Hochbeetmöbels“ und
- dem Antrag der Stiftung KalkGestalten in Kooperation mit dem Projekt „Ostblog Kalk“ auf Zuwendung aus dem Verfügungsfonds in der beantragten Höhe von 4.999,00 € brutto für das Projekt „Veedelsschreiber*in für Kalk“

stattzugeben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Anmerkung: Bezirksvertreter Müller (CDU-Fraktion) und Bezirksvertreterin Dr. Groß (Fraktion DIE LINKE.) waren bei der Abstimmung nicht anwesend.

8.1.6 Stadtklima-/Stadtverschönerungsprogramm 2020 - Bäume, Brunnen, Blumen und Gewässer im Stadtbezirk Kalk 3355/2020

Beschluss:

- Die Bezirksvertretung Kalk beschließt, aus den für das Haushaltsjahr 2020 bereitgestellten Mitteln in Höhe von 150.000 € für Maßnahmen zur Stadtverschönerung nach Maßgabe des vom Finanzausschuss am 03.04.2017 beschlossenen Kriterienkatalogs vorbehaltlich der Freigabe durch den Finanzausschuss einen Betrag in Höhe von 125.000 € für folgende Maßnahmen zu verwenden:

Nr.	Maßnahme	Betrag
1	Alter Kalker Friedhof in Köln-Kalk: Wegeerneuerung	30.000 €
2	Höhenberger Kirchweg/Germaniastraße in Köln-Höhenberg: Teilentsiegelung der Flächen und Bepflanzung	15.000 €
3	Pflege der Grünanlage am Bürger und Vereinszentrum (BVZ) in Köln-Rath/Heumar durch das BVZ	5.000 €
4	Grünpflege und Neubepflanzung des Grünstücks um das Kreuz an der Olpener Straße/Ecke Flehbachstraße durch die Stadt in Köln-Brück	5.000 €
5	Albermannstraße in Köln-Kalk (verkehrsberuhigter Teil): Teilentsiegelung der Flächen und Bepflanzung unter Beibehaltung der Feuerwehrezufahrt	15.000 €
6	Austausch alter Bänke im Stadtbezirk Kalk auch gegen smarte, sowie Unterplattierung von Bankstandorten	55.000 €

- Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Finanzausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe der Mittel in Höhe von 125.000 € für die von der Bezirksvertretung Kalk beschlossenen Maßnahmen. Die entsprechenden Aufwendungen stehen im Haushaltsplan 2020/2021 für das Haushaltsjahr 2020 im Teilergebnisplan 1301 – Öffentliches Grün, Wald- und Forstwirtschaft, Erholungsanlagen, in Teilplanzeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, zur Verfügung.

- Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Ausschuss Umwelt und Grün, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Ausschuss Umwelt und Grün nimmt die Beschlussfassung der Bezirksvertretung Kalk zur Kenntnis und bittet die Verwaltung vorbehaltlich der Freigabe durch den Finanzausschuss, die Maßnahmen umzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Anmerkung: Bezirksvertreter Müller (CDU-Fraktion) und Bezirksvertreterin Dr. Groß (Fraktion DIE LINKE.) waren bei der Abstimmung nicht anwesend.

8.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

8.2.1 Machbarkeitsstudie Wiedervernässung Merheimer Bruch 2472/2020

Die Behandlung dieses Tagesordnungspunktes ist zu Beginn der Sitzung zurückgestellt worden, da zunächst noch ein Gespräch mit der Verwaltung stattfinden soll.

8.2.2 275. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen 2105/2020

Bezirksvertreter Robyns (SPD-Fraktion) erklärt, dass seine Fraktion der Vorlage nicht zustimmen wird. Die Beiträge, die erhoben werden sollen, stellen eine enorme Belastung für die Grundstückseigentümer da und müssten vom Land bezahlt werden.

Bezirksvertreter Fürstenberg (CDU-Fraktion) erwidert, dass durch gesetzliche Änderungen der Landesregierung die Beiträge für die Anwohner schon geringer geworden sind. Dies ist aus seiner Sicht ein Schritt in die richtige Richtung.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beschließt den Erlass der 275. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen in der als Anlage 1 beigefügten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die SPD-Fraktion und Bezirksvertreter Fischer (Fraktion DIE LINKE.) bei Enthaltung der Bezirksvertreterin Dickas (Die PARTEI) zugestimmt.

Anmerkung: Bezirksvertreter Müller (CDU-Fraktion) und Bezirksvertreterin Dr. Groß (Fraktion DIE LINKE.) waren bei der Abstimmung nicht anwesend.

8.2.3 Straßen- und Wegekonzept gemäß § 8a Kommunalabgabengesetz für das Land Nordrhein-Westfalen 1480/2020

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beschließt

1. das Straßen- und Wegekonzept gemäß § 8a Kommunalabgabengesetz in der dieser Vorlage beigefügten Fassung (Anlage 1),
2. dass als anderes adäquates Beteiligungsverfahren für die Anliegerinnen und Anlieger bei Maßnahmen der alleinigen Erneuerung der Straßenbeleuchtung und

der Straßenentwässerung sowie bei Maßnahmen an der Oberfläche von Anliegerstraßen ohne flächenmäßige Veränderung der Online-Dialog oder das schriftliche Beteiligungsverfahren festgelegt wird,

3. die 7. Satzung zur Änderung der Zuständigkeitsordnung der Stadt Köln gemäß Anlage 2.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Anmerkung: Bezirksvertreter Müller (CDU-Fraktion) und Bezirksvertreterin Dr. Groß (Fraktion DIE LINKE.) waren bei der Abstimmung nicht anwesend.

9 Anfragen gemäß §§ 4 und 38 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

9.1 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

- 9.1.1 Entwicklung des Plangebiets „Hallen Kalk,, – östlicher Teil (Halle 60, Kulturhof, DOMiD) in Köln-Kalk
Beantwortung der Anfrage der SPD-Fraktion vom 19.05.2020 aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 28.05.2020, TOP 9.2.6 (AN/0628/2020)
1878/2020**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

- 9.1.2 Ausbau des Bürgersteigs auf der Westseite des Fockerwegs in Köln-Rath/Heumar
Beantwortung der Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 03.09.2020 aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 24.09.2020; TOP 9.2.1 (AN/1206/2020)
2782/2020**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

- 9.1.3 Fehlende Müllbehälter an den Köln Arcaden in Köln-Kalk
Beantwortung der Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 17.09.2020 aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 24.09.2020, TOP 9.2.4 (AN/1239/2020)
2896/2020**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

- 9.1.4 Ein Platz für die Siriuspfadfinder im Stadtteil Brück**
Beantwortung der Anfrage der SPD-Fraktion vom 16.09.2020 aus der
Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 24.09.2020, TOP 9.2.2
(AN/1237/2020)
2974/2020

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

- 9.1.5 Marode Beschilderung der Radwanderwege in Köln-Brück**
Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion vom 11.06.2019 aus der
Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 27.06.2019, TOP 9.2.1
(AN/0803/2019)
3009/2020

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

- 9.1.6 Versicherung der Spielplatzpaten der Stadt Köln**
Beantwortung der mündlichen Anfrage der Bezirksvertreterin Dr. Groß
(Fraktion DIE LINKE.) aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom
27.08.2020, TOP 9.3.3
3233/2020

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

- 9.1.7 Illegaler Sperrmüll in der Martha-Mense-Straße in Köln-Kalk**
Beantwortung der mündlichen Anfrage der Bezirksvertreterin Grube
(Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) aus der Sitzung der Bezirksvertre-
terung Kalk vom 27.08.2020, TOP 9.3.4
3317/2020

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

- 9.1.8 Planung eines Kreativhauses in der Dillenburger Straße 65-67 in Köln-**
Kalk
Beantwortung der mündlichen Anfrage des Bezirksvertreters Hagedorn
aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 27.08.2020, TOP 9.3.7
2980/2020

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

- 9.1.9 Aktuelle Entwicklung für das Gelände des ehemaligen Brücker Sport-**
parks in Köln-Brück
Beantwortung der Anfrage der SPD-Fraktion vom 21.11.2019 aus der
Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 28.11.2019, TOP 9.2.2
(AN/1593/2020)
3462/2020

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

9.2 Neue Anfragen

9.2.1 Instandsetzung des Radwegs auf der Olpener Straße stadteinwärts in Köln-Merheim Anfrage der CDU-Fraktion vom 19.11.2020 AN/1289/2020

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Beantwortung, die als Tischvorlage vorliegt (Vorlagen-Nr. 3417/2020), zur Kenntnis.

9.2.2 Fehlende Neupflanzung von Bäumen an der Lüttringhauser Straße, Remscheider Straße und Wipperfürther Straße in Köln-Kalk Anfrage der SPD-Fraktion vom 23.11.2020 AN/1342/2020

Die Antwort der Verwaltung liegt noch nicht vor.

9.2.3 Fehlender Wasserablauf auf der Olpener Straße in Köln-Merheim Anfrage der SPD-Fraktion vom 23.11.2020 AN/1344/2020

Die Antwort der Verwaltung liegt noch nicht vor.

9.2.4 Planungen der Autobahnverwaltung zum Umbau des Autobahndreiecks Heumar - Auswirkungen auf den Stadtbezirk Kalk Anfrage der SPD-Fraktion vom 23.11.2020 AN/1346/2020

Die Antwort der Verwaltung liegt noch nicht vor.

9.2.5 Abstellflächen für E-Scooter im Stadtbezirk Kalk Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 25.11.2020 AN/1353/2020

Die Antwort der Verwaltung liegt noch nicht vor.

9.2.6 Offene bzw. nicht umgesetzte Beschlüsse aus der Bezirksvertretung Kalk Anfrage der Fraktion DIE LINKE. vom 25.11.2020 AN/1360/2020

Die Antwort der Verwaltung liegt noch nicht vor.

**9.2.7 Radverkehrskonzept für den Stadtbezirk Kalk
Gemeinsame Anfrage der SPD-Fraktion und der Fraktion DIE LINKE.
vom 25.11.2020
AN/1362/2020**

Die Antwort der Verwaltung liegt noch nicht vor.

**9.2.8 Situation an der Haltestelle Trimbornstraße in Köln-Kalk
Anfrage der CDU-Fraktion vom 26.11.2020
AN/1366/2020**

Die Antwort der Verwaltung liegt noch nicht vor.

9.3 Mündliche Anfragen aus aktuellem Anlass

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

9.4 Offene Anfragen aus früheren Sitzungen (nur Auflistung)

- 9.4.1 Porzer Straße in Köln-Rath/Heumar
Mündliche Anfrage des Bezirksvertreters Müller (CDU-Fraktion) vom
07.12.2017, TOP 9.3.2
(erinnert in der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk am 21.03.2019, TOP 9.3.2)
- 9.4.2 Betriebswirtschaftliche Entwicklung des Industriegebiets Kalk-Süd (Hallen
Kalk)
Anfrage der Fraktion DIE LINKE. vom 12.06.2019 (AN/0814/2019)
Sitzung vom 27.06.2019, TOP 9.2.4
- 9.4.3 Einrichtung eines Schulbushaltestelle in der Germaniastraße in Köln-
Höhenberg
Mündliche Anfrage des Bezirksvertreters Klein (SPD-Fraktion) vom
10.10.2019
Sitzung vom 10.10.2019, TOP 9.3.1
- 9.4.4 Autos, Fußgänger, Alkohol und Turnhallen im Stadtbezirk Kalk
Anfrage der Fraktion DIE LINKE. vom 03.03.2020 (AN/0314/2020)
Sitzung vom 12.03.2020, TOP 9.2.4 (Beantwortung der Ziffer 1 fehlt noch)
- 9.4.5 Entsiegelung von Plätzen und Flächen im Stadtbezirk Kalk
Gemeinsame Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der Fraktion
DIE LINKE. vom 05.03.2020 (AN/0331/2020)
Sitzung vom 12.03.2020, TOP 9.2.6

- 9.4.6 Umsetzung des Ortseingangsschildes auf dem Heumarer Mauspfad in Köln-Rath/Heumar
Anfrage der SPD-Fraktion vom 05.03.2020 (AN/0335/2020)
Sitzung vom 12.03.2020, TOP 9.2.7
- 9.4.7 Sicherung des Marienstandbilds am der Wikinger Straße, Höhe Einfahrt Bahnhof Heumar, in Köln-Rath/Heumar
Antrag der CDU-Fraktion vom 25.04.2019 (AN/0535/2019)
Sitzung vom 09.05.2019, TOP 7.2
(erinnert mündlich an die Umsetzung in der Sitzung am 12.03.2020, TOP 9.3.1)
- 9.4.8 Einrichtung eines gesicherten Fußgängerüberweges (Zebrastreifen) auf der Forststraße in Höhe der Straßeneinmündungen Röttgensweg und Alte Forststraße in Köln-Rath/Heumar
Anfrage der SPD-Fraktion vom 28.04.2020 (AN/0507/2020)
Sitzung vom 28.05.2020, TOP 9.2.1
- 9.4.9 Instandsetzung und Beleuchtung des Fußwegs zwischen Hans-Schulten-Straße und Astrid-Lindgren-Allee in Köln-Brück
Anfrage der CDU-Fraktion vom 30.04.2020 (AN/0527/2020)
Sitzung vom 28.05.2020, TOP 9.2.2
- 9.4.10 Grünstreifen zwischen Vietorstraße, Kalk-Mülheimer Straße, Vorsterstraße und Kalker Hauptstraße in Köln-Kalk
Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 06.04.2020 (AN/0592/2020)
Sitzung vom 28.05.2020, TOP 9.2.4
- 9.4.11 Mähen des Straßenbegleitgrüns im Stadtbezirk Kalk
Mündliche Anfrage der Bezirksvertreterin Grube (Bündnis 90/Die Grünen) vom 28.05.2020
Sitzung vom 28.05.2020, TOP 9.3.2
- 9.4.12 Dirtfläche für BMX als Angebot für Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit, hier: AbenteuerHallen Kalk (1205/2020)
Mündliche Nachfragen des Bezirksvertreters Hagedorn (SPD-Fraktion) vom 28.05.2020
Sitzung vom 28.05.2020, TOP 10.2.17
- 9.4.13 Eröffnung eines Wettbüros im Ortskern des Stadtteils Rath/Heumar
Anfrage der SPD-Fraktion vom 11.08.2020
AN/0935/2020
Sitzung vom 27.08.2020, TOP 9.2.2

- 9.4.14 Günter-Kuxdorf-Weg/Merheimer Heideweg in Köln-Merheim
Anfrage der CDU-Fraktion vom 11.08.2020
AN/0938/2020
Sitzung vom 27.08.2020, TOP 9.2.3
- 9.4.15 Sind "Freizeit – Umwelt – Sport" Gegensätze oder vereinbar?
Anfrage der Fraktion DIE LINKE. vom 19.08.2020
AN/1061/2020
Sitzung vom 27.08.2020, TOP 9.2.4
- 9.4.16 Erneuerung des Kinderkarussells auf dem Spielplatz Flehbachau in Köln-Brück
Mündliche Anfrage der Bezirksvertreterin Topp-Burghardt (CDU-Fraktion)
Sitzung vom 27.08.2020, TOP 9.3.1
- 9.4.17 Grünüberwachs entlang des Rather Kirchweges in Köln-Neubrück/-Brück
Mündliche Anfrage der Bezirksvertreterin Topp-Burghardt (CDU-Fraktion)
Sitzung vom 27.08.2020, TOP 9.3.2
- 9.4.18 Bauvorhaben in der Straße Hainbuchenweg in Köln-Rath/Heumar
Mündliche Anfrage der Bezirksvertreterin Grube (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)
Sitzung vom 27.08.2020, TOP 9.3.5
- 9.4.19 Falsch aufgestellte Bänke in der Merheimer Heide in Köln-Höhenberg
Mündliche Anfrage der Bezirksvertreterin Gärtner-Plückthun (CDU-Fraktion)
Sitzung vom 27.08.2020, TOP 9.3.6
- 9.4.20 Durchwegungen im Stadtteil Kalk stärken
Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 17.09.2020
Sitzung vom 24.09.2020, TOP 9.2.3 (Beantwortung der Ziffer 1 fehlt noch)

10 Mitteilungen

10.1 Mitteilungen der Bezirksbürgermeisterin

Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer überreicht allen Mitgliedern der Bezirksvertretung und den Verwaltungsmitarbeiter*innen als Weihnachtspäsent einen Mund-/ Nasenschutz mit Kalker Wappen und wünscht ein geruhsames Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

10.2 Mitteilungen der Verwaltung

10.2.1 Sicherung der Realisierung der Maßnahme „Gestaltung Platz An St. Adelheid“ in Köln-Neubrück - Maßnahme aus dem Programm „Starke Veedel - Starkes Köln“; AN/0893/2020 2883/2020

Bezirksvertreter Robyns (SPD-Fraktion) freut sich über diese positive Mitteilung seitens der Verwaltung.

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

10.2.2 Autofreier Raum in der Steinmetzstraße 23-29 in Köln Kalk schaffen hier: Beschluss der Bezirksvertretung Kalk vom 23.01.2020, TOP 7.6 2978/2020

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

10.2.3 Verkehrsberuhigung im Bereich der Straße „Am Hirschsprung“ in Köln-Brück hier: Beschluss der Bezirksvertretung Kalk vom 15.01.2013, TOP 7.2 2979/2020

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

10.2.4 Tätigkeitsbericht der Ämter für Straßen und Verkehrsentwicklung und für Verkehrsmanagement 2019 3138/2020

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

10.2.5 Stellungnahme des Ordnungsdienstes zum Beschluss der Sitzung der BV Kalk vom 27.08.2020 zu TOP 7.16 "Vermehrte Sicherheitskontrollen in der Grünanlage „An der Fock“, in Köln-Rath/Heumar" 3177/2020

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

10.2.6 Ergänzung des Reinigungsverzeichnisses nach Beschlussfassung 3378/2020

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

10.2.7 Schaffung von Parkmöglichkeiten für die Bewohner der Humboldt-Siedlung entlang der Frankfurter Straße
hier: Beschluss der Bezirksvertretung Kalk in der Sitzung am 24.09.2020, TOP 7.9
3300/2020

Bezirksvertreterin Richter (CDU-Fraktion) teilt mit, dass sie zusammen mit Bezirksvertreterin Grube (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) vor Ort gewesen ist und sich eine dort ausgestellte Verwarnung angesehen hat. Auf der Verwarnung steht, dass die Straßenverkehrsordnung vorschreibt, zum Parken den rechten Seitenstreifen bzw. den rechten Fahrbahnrand zu benutzen. Sie fragt, ob sie es richtig versteht, dass die Anwohner der Humboldt-Siedlung auf der Fahrbahn der Frankfurter Straße parken sollen? Dieses kann ja an dieser Stelle, ca. 200 m vor dem KVB-Bahnübergang, an dem oft ein Rückstau ist, nicht funktionieren! Sie bittet dazu um eine Prüfung bzw. Stellungnahme der Verwaltung.

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

10.2.8 Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung auf dem Volberger Weg in Köln-Rath/Heumar
hier: Antrag (AN/1222/2020) der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen der Bezirksvertretung Kalk in der Sitzung am 24.09.2020, TOP 7.10
3306/2020

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

10.2.9 Sachstandsmitteilung zu den Baumaßnahmen an der Gemeinschaftsgrundschule und der Katholischen Grundschule Kapitelstraße in Köln-Kalk und an der Katholischen Grundschule Zehnthofstraße in Köln-Ostheim
3129/2020

Der Punkt wurde vorgezogen und zusammen mit TOP 2.1 behandelt.

gez. C. Greven-Thürmer

Claudia Greven-Thürmer
(Bezirksbürgermeister)in

gez. Dieter Menne

Dieter Menne
(Schriftführer)